



Privat



Beruf



Verkehr



Vorsorge



Wohnen



Spezial-Straf-  
rechtsschutz



Kleinunter-  
nehmer



Vermietung /  
Verpachtung

## Die Leistungen im Überblick

### 1. JURPRIVAT

2. **Kleinunternehmer-Rechtsschutz** (gemäß Klausel zu § 26 Abs. 1, § 27 Abs. 1, § 28 Abs. 5 ARB und § 2 Abs. 1 b Sonderbedingungen für den Spezial-Straf-Rechtsschutz (SSR/2012), Klausel 6)

3. **Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz** (§ 26 ARB/2012, Klausel 4 und 7)

4. **Privat- und Berufs-Rechtsschutz** (§ 25 ARB/2012, Klausel 4 und 7)

5. **Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Gebäuden, Wohnungen und Grundstücken** (§ 29 ARB/2012, Klausel 4 und 7)

6. **Spezial-Straf-Rechtsschutz** (gemäß Sonderbedingungen SSR/2012 und Klausel 7)

7. **Verkehrs-Rechtsschutz flex** (§ 21 b ARB/2012, Klausel 5 und 7) / **Verkehrs-Rechtsschutz flex für die Familie** (§ 21 b ARB/2012, Klausel 1, 5 und 7)

8. **Mediation pro** (§ 23 ARB/2012 und Klausel 7)

Leistungsarten	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Schadenbeispiele (Bitte beachten Sie, dass die Schadenbeispiele nicht auf alle versicherten Bereiche zutreffen.)
<b>Schadenersatz-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ □	Zur Durchsetzung Ihrer Forderungen nach einem Unfall (z.B. Fahrzeugschaden und Schmerzensgeld).
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				□	Der Versicherungsnehmer wurde durch eine Stichflamme auf einer Grillparty schwer verletzt, als der Gastgeber versuchte, mittels Brennspritus den Grill anzufachen. Die Haftpflichtversicherung des Schädigers wendet erhebliches Mitverschulden ein. Die Ansprüche müssen gerichtlich geklärt werden.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Ein Dieb bricht die leere Ladenkasse auf. Nachdem der Dieb festgenommen wurde, will der Versicherungsnehmer Schadenersatz wegen der beschädigten Kasse.
<b>Arbeits-Rechtsschutz</b> (im Senioren-Tarif nur für die geringfügige Beschäftigung)									
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				□	Dem Versicherungsnehmer wird nach Rationalisierungsmaßnahmen gekündigt. Im anschließenden Arbeitsgerichtsprozess einigen sich Versicherungsnehmer und Arbeitgeber auf eine Abfindung. Dennoch hat der Versicherungsnehmer seine Anwaltskosten und ggf. Gerichtskosten zu tragen, die die AUXILIA erstattet.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Wegen Unregelmäßigkeiten musste einer Mitarbeiterin gekündigt werden. Im Arbeitsgerichtsprozess wird die Rechtmäßigkeit der Kündigung bestätigt. Trotz dieses Prozessergebnisses sind die Kosten für den eigenen Anwalt selbst zu tragen und werden von der AUXILIA erstattet.
<b>Gebäude-, Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutz</b>	■				■				Die Rechtmäßigkeit einer Eigenbedarfskündigung lässt sich meist nur vor Gericht klären.
<b>Rechtsschutz im Vertrags- und Sachenrecht</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ □	Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten mit dem Kfz-Verkäufer z.B. wegen verschwiegener Mängel oder mit der Kfz-Werkstatt wegen einer mangelhaften Reparatur.
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				□	Streitigkeiten mit z.B. dem Reiseveranstalter, dem Telefonanbieter, dem Provider oder einem Möbellieferanten.
<b>Steuer-Rechtsschutz vor Gerichten</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Ein falsch ausgestellter Kfz-Steuerbescheid führt zu einer Klage vor dem Finanzgericht.
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				■	Eine Klage vor dem Finanzgericht wird notwendig, weil z.B. Werbungskosten nicht anerkannt werden.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Hinsichtlich der Höhe der Betriebsausgaben sowie der vorgenommenen Abschreibungen kommt es zu Differenzen mit dem Finanzamt. Nach erfolglosem Widerspruchsverfahren klagt der Versicherungsnehmer vor dem Finanzgericht.
<b>Gebäude-, Wohnungs- und Grundstücks-Bereich</b>	■				■				Die festgesetzte Grundsteuer ist falsch. Jedoch herrscht keine Einsicht bei den Behörden, sodass eine Klage vor dem Finanzgericht erforderlich wird.
<b>Sozialgerichts-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Streit mit der Berufsgenossenschaft nach einem Unfall auf dem Weg zur Arbeit.
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				■	Die Pflegestufe wurde falsch festgesetzt. Es wird eine Klage erforderlich.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Gegen unseren Versicherungsnehmer als Arbeitgeber werden Ansprüche wegen Erstattung von Beiträgen zu Kranken- und Rentenversicherung geltend gemacht. Für die Klage vor dem Sozialgericht besteht Rechtsschutz.
<b>Verwaltungs-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Die Fahrerlaubnis wurde aufgrund angeblicher körperlicher Mängel entzogen. Um diese wieder zu erhalten, muss man sich vor dem Verwaltungsgericht zur Wehr setzen.
<b>privater Bereich</b>	■		■	■				■	Streitigkeiten wegen eines Schulverweises oder einer Versetzung.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Der Versicherungsnehmer will Bratwürste verkaufen und hat für einen tragbaren Grill eine straßenrechtliche Sondernutzungsgenehmigung beantragt, die ihm versagt wurde. Dagegen will er vorgehen.

□ = Außergerichtlich werden ausschließlich die Kosten eines von der AUXILIA ausgewählten Mediators übernommen. Scheitert die Mediation, besteht Rechtsschutz auch für die gerichtliche Interessenwahrnehmung.

1. JURPRIVAT

- 2. **Kleinunternehmer-Rechtsschutz** (gemäß Klausel zu § 26 Abs. 1, § 27 Abs. 1, § 28 Abs. 5 ARB und § 2 Abs. 1 b Sonderbedingungen für den Spezial-Straf-Rechtsschutz (SSR/2012), Klausel 6)
- 3. **Privat-, Berufs- und Verkehrs-Rechtsschutz** (§ 26 ARB/2012, Klausel 4 und 7)
- 4. **Privat- und Berufs-Rechtsschutz** (§ 25 ARB/2012, Klausel 4 und 7)
- 5. **Rechtsschutz für Eigentümer und Mieter von Gebäuden, Wohnungen und Grundstücken** (§ 29 ARB/2012, Klausel 4 und 7)
- 6. **Spezial-Straf-Rechtsschutz** (gemäß Sonderbedingungen SSR/2012 und Klausel 7)
- 7. **Verkehrs-Rechtsschutz flex** (§ 21 b ARB/2012, Klausel 5 und 7) / **Verkehrs-Rechtsschutz flex für die Familie** (§ 21 b ARB/2012, Klausel 1, 5 und 7)
- 8. **Mediation pro** (§ 23 ARB/2012 und Klausel 7)

Leistungsarten	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Schadenbeispiele (Bitte beachten Sie, dass die Schadenbeispiele nicht auf alle versicherten Bereiche zutreffen.)
<b>Disziplinar- und Standes-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Disziplinarverfahren werden häufig nach Verkehrsunfällen – mit Personenschaden – eingeleitet.
<b>privater Bereich</b>	■		■ ■					■	Wegen einer dienstlichen Verfehlung erhält der Berufssoldat einen Verweis. Im Rahmen des Disziplinarverfahrens wehrt sich der Betroffene.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Die Standesorganisation des freiberuflich tätigen Versicherungsnehmers leitet aufgrund angeblicher Pflichtverletzungen ein Standesrechtsverfahren ein. Der Versicherungsnehmer will sich hiergegen verteidigen.
<b>Rechtsschutz für Opfer von Gewalttatsachen</b>									
<b>privater Bereich</b>	■		■ ■					■	Ihr Sohn wird brutal zusammengeschlagen. Sie möchten als Nebenkläger auftreten.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Der Versicherungsnehmer wird bei der Ausübung seiner Tätigkeit brutal zusammengeschlagen. Der Versicherungsnehmer möchte als Nebenkläger auftreten.
<b>Straf-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Ein Strafbefehl wegen des Vorwurfs der Unfallflucht flattert ins Haus. Im Strafverfahren kann der Anwalt den Vorwurf entkräften.
<b>privater Bereich</b>	■		■ ■					■	Der Versicherungsnehmer stößt beim Snowboarden mit einem Skifahrer zusammen. Er muss sich vor Gericht wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Die Versicherungsnehmerin verkauft eine selbst hergestellte Anti-Falten-Creme, die bei den Käufern einen Hautausschlag hervorruft. Gegen die Versicherungsnehmerin wird wegen des fahrlässigen Inverkehrbringens gesundheitsschädlicher kosmetischer Mittel nach dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch ermittelt.
<b>Gebäude-, Wohnungs- und Grundstücks-Bereich</b>	■				■				Der Versicherungsnehmer kommt seiner Streupflicht nicht nach. Auf dem Gehweg vor seinem Haus kommt ein Passant zu Fall. Gegen den Versicherungsnehmer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt.
<b>Spezial-Straf-Rechtsschutz</b>									
<b>privater, ehrenamtlicher und beruflicher Bereich</b>	■							■	Wegen angeblicher Beleidigung seines Nachbarn wird gegen den Versicherungsnehmer eine Strafanzeige erstattet.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Gegen den Versicherungsnehmer wird wegen Steuerhinterziehung ermittelt.
<b>Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz</b>									
<b>Verkehrs-Bereich</b>	■		■					■ ■	Der Bußgeldbescheid wegen eines Rotlichtverstoßes und der gleichzeitigen Geschwindigkeitsüberschreitung soll angefochten werden.
<b>privater Bereich</b>	■		■ ■					■	Der Versicherungsnehmer erhält einen Bußgeldbescheid, weil er trotz behördlicher Auflagen seinen Hund ohne Maulkorb frei laufen ließ.
<b>freiberuflicher / gewerblicher Bereich</b>		■							Wegen Nichtabführung von Sozialabgaben wird gegen den Versicherungsnehmer ein Bußgeldbescheid erlassen.
<b>Gebäude-, Wohnungs- und Grundstücks-Bereich</b>	■				■				Der Versicherungsnehmer erfreut sich an dem Efeu, der an der Hausfassade empor rankt. Der Efeu bedeckt mit der Zeit auch die Hausnummer. Der Versicherungsnehmer erhält von der Gemeinde einen Bußgeldbescheid.
<b>Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht</b>	■		■ ■					■	Nach dem Tod eines Familienangehörigen wird eine Beratung über einen Erbspruch notwendig.
<b>Rechtsschutz in Betreuungsverfahren</b>	■		■ ■					■	Die Ehefrau des Versicherungsnehmers muss sich gegen eine Betreuungsanordnung zur Wehr setzen.
<b>Altersvorsorge- und Sparer-Rechtsschutz</b>	■		■ ■					□	Die Ehefrau des Versicherungsnehmers investiert im Rahmen vermögenswirksamer Leistungen in einen Aktienfonds. Dieser erleidet nach zwei Jahren nahezu einen Totalverlust. Der Ehefrau wurde bei Abschluss seitens des Bankberaters ein absolut sicheres Produkt auch im Hinblick auf die Altersvorsorge verkauft. Die Ehefrau verlangt von der Bank Schadenersatz.
<b>Vorsorge-Rechtsschutz</b>	■		■ ■ ■						Der Versicherungsnehmer erwirbt eine Eigentumswohnung, die er vermietet. Kurz nach Einzug mindert der Mieter den monatlichen Mietzins, weil angeblich die im Vertrag angegebene Quadratmeterzahl nicht erreicht sei.
<b>Daten-Rechtsschutz</b>		■							Ein Kunde klagt, dass der Versicherungsnehmer die über ihn gespeicherten Daten löschen soll. Die Daten werden jedoch für den weiteren Geschäftsbetrieb des Versicherungsnehmers unbedingt benötigt. Das Gericht muss über die Zulässigkeit der weiteren Speicherung entscheiden.

□ = Außergerichtlich werden ausschließlich die Kosten eines von der AUXILIA ausgewählten Mediators übernommen. Scheitert die Mediation, besteht Rechtsschutz auch für die gerichtliche Interessenwahrnehmung.